

Kulturpreis für Phil Herold?

Tann. In der jüngsten Sitzung des Marktgemeinderats informierte Bürgermeister Wolfgang Schmid, dass kürzlich drei Gewässer 3. Ordnung instand gesetzt wurden. Es handelt sich um Abschnitte am Kronwittener Graben, am Graben bei Hörathal und am Grasenseer Bach. Eventuell will man im Herbst noch das Rückhaltebecken in Madlau angehen.

Das neue Wohngebiet in Eiberg wird über die Sommermonate erschlossen. Baubeginn durch die Firma Sem war am 22. April. Gut im Zeitplan befindet sich der Geh- und Radweg an der Schildthurner Straße. Demnächst werden die Spundwände zur Hangsicherung eingebracht.

Für den Kulturpreis des Landkreises hat der Bürgermeister den international bekannten Tanner Künstler Phil Herold vorgeschlagen. Die Wahlhelfer-Teams für die Europawahl am 9. Juni stehen fest. Am 5. Juni werden sie eine Schulung erhalten. Briefwahl-Unterlagen sollen ab dem 10. Mai über die Homepage der Verwaltungsgemeinschaft abrufbar sein.

-frä